

## Meistertitel für Meike Loitzsch

35 neue Bestzeiten bei 46 Starts. Diese Quote der elf VSC-Schwimmer vom vergangenen Wochenende konnte sich sehen lassen. Bei den Regionalen Meisterschaften unter 13 Vereinen aus der Region Nord ergatterten die Sportler zudem 12 Treppchenränge und kamen weitere 16 Mal unter die besten vier ihres Jahrgangs. Gestartet wurde im Königsbrunner Gymnasiums-Hallenbad fast 1000 Mal über 50, 100 und 200 Meter aller Streckenkombinationen sowie über 100 und 200 Meter Lagen. „Dieser Wettkampf ist für unsere Schwimmer ein Gradmesser für die im April anstehenden Schwäbischen Meisterschaften“, so Trainerin Anika Kannler. „Hier treffen sie auf alle wichtigen Konkurrenten aus der Region Nord. Nur beim Tillyschwimmen in Rain besteht noch die Chance, die erforderlichen Bestzeiten zu unterbieten.“



Der einzige Regionale Titel und die einzige Goldmedaille des VSC ging in diesen beiden Wettkampftagen an Meike Loitzsch (Jg. 1991). Meike siegte über 100 Meter Schmetterling (in 1,26,12 Minuten); einen Vitzetitel brachte die 17jährige Svenja Sensche mit nach Hause (200 Meter Schmetterling). Die Riedlingerin Meike war aus Donauwörther Sicht auch die erfolgreichste Schwimmerin dieses Wochenendes: Sie sprintete bei allen sechs Starts auf das Siegertreppchen (dreimal Rang zwei und zweimal Rang drei). Mit dem größten Teilnehmerfeld im Jahrgang hatten die 1996er- und 1995er-Schwimmer aus Donauwörth zu kämpfen: Doch Pia Steeger (100 Meter Rücken), Sarah Linsemeyer (100 Meter Schmetterling) und Roland Gryzan 100 und 200 Meter Brust) schlugen sich wacker und sicherten sich jeweils Rang 3.

Besondere Erwähnung verdienen dabei die persönlichen Rekorde, die die Mädchen aufgestellt haben. Pia verbesserte ihre drei Wochen alte Bestmarke über 100 Freistil in Königsbrunn erneut im vier Sekunden, Sarah steigerte in derselben Disziplin ihren Gersthofener Rekord um drei Sekunden. Unter die besten fünf ihres Jahrgangs schwammen Theresa Fieger (Jg. 1994), Christoph Fieger (Jg. 1998), Armin Gryzan (Jg. 1991) und Andreas Brockhage (Jg. 1995). Der Bäumenheimer Andreas und sein Bruder Alexander (Jg. 1992) nehmen erst seit Anfang 2008 an Wettkämpfen für den VSC teil – dennoch hat sich Andreas in den vergangenen Wochen deutlich gesteigert und seine Zeiten auch im Königsbrunner Becken um vier (200 Brust in 4,07,08 Minuten) und sieben Sekunden (100 Freistil in 2,01,08 Minuten) nach oben geschraubt. Neue Bestzeiten bei allen Starts – dieses gute Ergebnis ist auch die Bilanz der Donauwörtherin Sabrina Heiß (Jg. 1996). Über 200 Freistil steigerte sie sich gar um 23 Sekunden. **aka**